Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Bayern

Freiheit für Haydar Isik

Am 5. Juli wurde unser Mitglied, der kurdische Schriftsteller und ehemalige Lehrer Haydar Isik , in seinem Haus in Maisach verhaftet.
Ihm wird zur Last gelegt, dass er zum kurdischen Newroz-Fest eingeladen habe, zudem sollen er und andere Mitglieder der verbotenen PKK-Nachfolgeorganisation Kongra-Gel (Volkskongress Kurdistan) laut SZ vom 6.7. „durch das Sammeln von Spendengeldern in vierstelliger Höhe den bewaffneten Kampf der Kurden für einen autarken Staat unterstützt haben."
Weiter wird ihm Verdunkelungsgefahr angelastet. Dazu stand in dem og. SZ-Artikel : "Weil aber offenbar keine Beweise für schwerwiegende Straftaten vorlagen, behalfen sich Polizei und Staatsanwaltschaft, indem sie die Razzia mit Verstößen gegen das Vereinsgesetz begründeten. Der Leiter des Staatsschutzdezernates am Polizeipräsidium, Jörg Beyser, machte auch keinen Hehl daraus, dass es sich um eine ‚repressive Maßnahme' gehandelt habe…"

Es ist offensicht, dass keine ernsthaften Gründe für eine Verhaftung und die Fortdauer der Haft bestehen.

Mit meiner Unterschrift fordere ich die sofortige Freilassung von Haydar Isik.

Name, Vorname	Straße Nr.	PLZ Wohnort	Unterschrift

Liste bitte umgehend zurück an
GEW Landesverband Bayern, Schwanthaler Str. 64, 80336 München

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft · Landesverband Bayern
Geschäftsstelle · Schwanthalerstraße 64 · 80336 München · Telefon (0 89) 54 40 81-0 · Telefax (0 89) 5 38 94 87 · info@bayern.gew.de